

## 30. Was wäre, wenn ...

... die Erde eine Scheibe wäre???

<b>Themen</b>	Menschenrechte allgemein, Bildung und Freizeit, Armut und soziale Ausgrenzung
<b>Komplexität</b>	Stufe 3
<b>Alter</b>	8–13 Jahre
<b>Zeit</b>	60 Minuten
<b>Gruppengröße</b>	8–20 Kinder
<b>Art der Aktivität</b>	Analyse, Dramatisierung, Diskussion
<b>Überblick</b>	Die Kinder stellen sich eine bestimmte Situation und ihre möglichen Auswirkungen vor und setzen das Ergebnis in ein Theaterstück um.
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion über die Wirkung der Menschenrechte und ihre Bedingtheit untereinander</li> <li>• Reflexion über Menschenrechte im Alltag</li> </ul>
<b>Vorbereitung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wählen Sie Situationen aus, die den Erfahrungen und Problemen der Kinder entsprechen, passen Sie sie entsprechend an oder erfinden Sie neue.</li> <li>• Kopieren Sie die Situationskarten und schneiden Sie sie aus.</li> <li>• Kopieren Sie die Wirkungs-Kaskade.</li> </ul>
<b>Materialien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Situationskarten</li> <li>• Papier und Stifte für die Präsentationen</li> <li>• Kopien der Wirkungs-Kaskade</li> </ul>



Menschenrechte allgemein



Bildung und Freizeit



Armut und soziale Ausgrenzung

### Anleitung

1. Erklären Sie zunächst, dass alle Menschen sich gelegentlich vorzustellen versuchen, „was wäre, wenn ...“. Manchmal stellen wir uns schöne Situationen vor (z. B. „Was wäre, wenn es keinen Krieg mehr gäbe?“), und manchmal schlimme (z. B. „Was wäre, wenn in meinem Land Krieg wäre?“). In dieser Aktivität wird eine Situation geschildert und die Kinder sollen überlegen, wie diese sich auf das Leben der Menschen auswirken würde.
2. Stellen Sie die Wirkungs-Kaskade vor und schildern Sie an einem Beispiel, wie eine Situation eine ganze Kette von Wirkungen auslösen kann. Nehmen Sie eine einfache, bekannte Situation (z. B. Was wäre, wenn ihr nicht zur Schule gehen dürftet? >Wir würden nicht lesen lernen. >Wir könnten schriftlichen Anweisungen nicht folgen, keine Landkarte verstehen, keinen Brief schreiben).
3. Bilden Sie Kleingruppen und geben Sie jeder Gruppe eine Situation, ein Exemplar der Wirkungs-Kaskade und Stifte. Die Kinder sollen diese gemeinsam vervollständigen.
4. Anschließend bitten Sie sie, ein kleines Theaterstück vorzubereiten und so zu zeigen, welche Folgen diese Situation haben könnte. Geben Sie den Kindern Zeit zur Vorbereitung ihrer Darstellung.
5. Bitten Sie die Gruppen nacheinander, ihre Situation vorzulesen und ihr Stück aufzuführen.
6. Bitten Sie nach jeder Aufführung um Fragen und Kommentare dazu. Stellen Sie z. B. folgende Fragen:
  - a. Könnt ihr euch noch andere Dinge vorstellen, die diese Situation zur Folge haben könnte?
  - b. Um welche Menschenrechte geht es bei dieser Situation? Wird in der Situation ein Recht verletzt? Wird ein Recht geschützt und gefördert?
  - c. Sind von den Folgen dieser Situation noch andere Rechte betroffen?



### Nachbereitung und Auswertung

1. Stellen Sie zur Nachbereitung z. B. folgende Fragen:
  - a. Wie hat euch die Aktivität gefallen?
  - b. War es schwierig, sich die vorgegebene Situation vorzustellen?
  - c. War es schwierig, sich die Folgen zu überlegen, die diese Situation haben könnte?
  - d. Haltet ihr diese Situationen für realistisch? Warum oder warum nicht?
  - e. Meint ihr, dass es solche Situationen irgendwo auf der Welt wirklich gibt?
  - f. Wie würdet ihr in dieser Situation reagieren?
  - g. Wie könnten wir diese Situation ändern?
2. Verknüpfen Sie die Aktivität mit den Menschenrechten, z. B. durch folgende Fragen:
  - a. Wie wirkt sich die Verletzung eines Rechts auf andere Rechte aus? erinnert ihr euch an Beispiele aus den Aufführungen?
  - b. Wie wirkt es sich auf andere Rechte aus, wenn ein Recht geschützt und gefördert wird? erinnert ihr euch an Beispiele aus den Aufführungen?
  - c. Warum brauchen wir alle unsere Menschenrechte?

### Vorschläge zur Weiterarbeit

- Die Aktivitäten „Aufbruch in ein neues Land“, S. 60, und „Wichtig für wen?“, S. 198, beschäftigen sich ebenfalls damit, wie Rechte einander bedingen.
- In „Was alles in uns steckt“, S. 167, denken Kinder darüber nach, was geschieht, wenn man keinen Zugang zu Bildung hat.

### Ideen zum Handeln

In der Aktivität „Eine Verfassung für unsere Gruppe“, S. 102, engagieren sich Kinder für die Verbesserung ihrer Rechte-Umwelt. Eine Gruppenverfassung spiegelt die vielfältigen Wirkungen einer Rechte-Umwelt im Leben.

### Tipps für die Moderation

- Die Wirksamkeit dieser Aktivität hängt stark von der Art der angebotenen Situationen ab. Passen Sie Situationen an oder entwickeln Sie neue, die sich auf die Erfahrungen und Belange der Kinder beziehen. Die Situationen können sich mit Menschenrechten allgemein oder mit speziellen Menschenrechtsthemen beschäftigen. Sie könnten beispielsweise lauter Situationen entwickeln, die soziale und wirtschaftliche Rechte betreffen oder die sich mit besonderen Themen wie Geschlechtergerechtigkeit oder Umwelt auseinandersetzen. Bieten Sie sowohl positive Situationen (z. B. Was wäre, wenn Männer und Frauen gleich viel Geld verdienen würden? Was wäre, wenn wir durch Recycling nur noch halb so viel Müll produzieren würden?) als auch negative (z. B. Was wäre, wenn nur Männer Besitz haben dürften? Was wäre, wenn jeder Erwachsene ein eigenes Auto hätte?) an.
- Überlegen Sie sich für diese Situationen ein paar reale Beispiele, die es tatsächlich gibt oder früher gegeben hat (z. B. dass Frauen keinen Besitz haben oder keine Schule besuchen dürfen; dass Jungen und Mädchen Militärdienst leisten müssen).

### Varianten

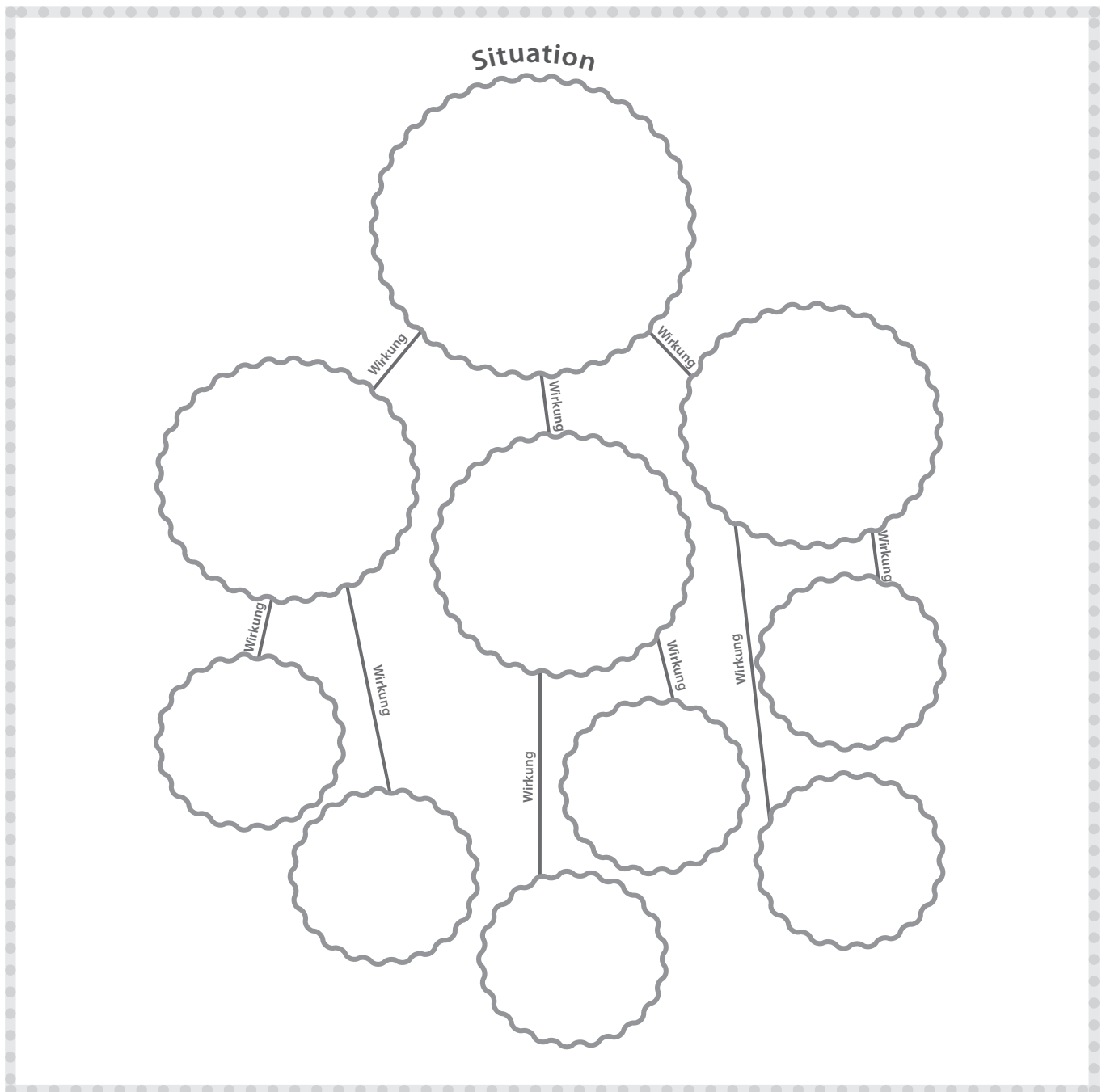
- Geben Sie mehreren oder allen Kleingruppen dieselbe Situation. Vergleichen Sie die verschiedenen Folgen, die die Kinder sich vorstellen.
- Bilden Sie gleichgeschlechtliche Gruppen und vergleichen Sie deren unterschiedliche Antworten auf dieselben genderbezogenen Situationen.
- Um Zeit zu sparen, können Sie die Dramatisierung weglassen oder die Situation pantomimisch als „Tableau“ oder „Modellszene“ darstellen.



**Abwandlungen**

- Für jüngere Kinder: Lassen Sie die Wirkungs-Kaskade weg und gehen Sie gleich zu den Darstellungen über. Jüngeren Kindern könnte es schwerfallen zu verstehen, wie Menschenrechte einander bedingen; legen Sie in diesem Fall den Schwerpunkt darauf, dass es wichtig ist, dass wir alle unsere Rechte genießen können.
- Für ältere Kinder: Bitten Sie sie darum, bestimmte Artikel der AEMR und/oder KRK in ihre Darstellung miteinzubeziehen.

ARBEITSBLATT: WIRKUNGS-KASKADE



## ARBEITSBLATT: SITUATIONEN

Es folgen einige Situationen, die Sie verwenden können. Wählen Sie diejenigen aus, die am besten zu Ihrer Gruppe passen, oder erfinden Sie neue. Es sollten sowohl positive als auch negative Situationen vertreten sein.

### SITUATION 1

Die Regierung hat beschlossen, alle Schulen und Universitäten zu schließen. Ab morgen können alle Kinder tun, was sie wollen, und brauchen nicht mehr zur Schule zu gehen.

Welche Folgen hätte diese Situation jetzt sofort? Und in ein paar Jahren?

### SITUATION 2

Die Regierung hat beschlossen, alle Krankenhäuser zu schließen, um Geld zu sparen. Es soll keine Ärzte und Apotheken mehr geben. Stattdessen werden Bücher über Naturheilmittel zu günstigen Preisen angeboten.

Welche Folgen hätte diese Situation jetzt sofort? Und in ein paar Jahren?

### SITUATION 3

Die Regierung hat beschlossen, das Spielen auf der Straße, in Parks, Schulen und überall sonst, wo die Leute einen sehen können, zu verbieten. Darüber hinaus werden alle Spielzeuggläden geschlossen und niemand kann mehr Spielsachen verkaufen. Wer beim Spielen zu Hause erwischt wird, wird vor Gericht gestellt und kommt ins Gefängnis.

Welche Folgen hätte diese Situation jetzt sofort? Und in ein paar Jahren?

### SITUATION 4

Die Regierung hat beschlossen, dass ab sofort nur noch Mädchen zur Schule gehen und in ihrer Freizeit spielen dürfen. Alle Jungen müssen in der Fabrik arbeiten.

Welche Folgen hätte diese Situation jetzt sofort? Und in ein paar Jahren?

### SITUATION 5

Die Regierung hat beschlossen, dass sich ab morgen niemand mehr in einer Gruppe von mehr als zwei Personen sehen lassen darf. Alle Versammlungen von Gruppen mit mehr als zwei Personen sind verboten. Wer dagegen verstößt, wird mit Gefängnis bestraft.

Welche Folgen hätte diese Situation jetzt sofort? Und in ein paar Jahren?

### SITUATION 6

Die Regierung hat beschlossen, dass alle Schulen einen Computerraum mit so vielen Computern bekommen sollen, dass jedes Kind mindestens drei Stunden pro Woche einen Computer zur Verfügung hat.

Welche Folgen hätte diese Situation jetzt sofort? Und in ein paar Jahren?

### SITUATION 7

Die Regierung hat beschlossen, einen Jugendrat einzurichten, der den Bezirksrat in Angelegenheiten beraten soll, die Kinder betreffen. Jede Schule in unserer Gemeinde darf zwei gewählte Vertreter in diesen Rat entsenden.

Welche Folgen hätte diese Situation jetzt sofort? Und in ein paar Jahren?

### SITUATION 8

Die Regierung hat beschlossen, zur Förderung der Völkerverständigung jedem Kind die Möglichkeit zu geben, vor seinem dreizehnten Geburtstag in ein anderes europäisches Land zu reisen.

Welche Folgen hätte diese Situation jetzt sofort? Und in ein paar Jahren?



## ARBEITSBLATT: SITUATIONEN

### **SITUATION 9**

Die Regierung hat beschlossen, dass Kinder mit Behinderungen ermutigt werden sollen, sich so weit wie möglich in die Gemeinschaft einzubringen. Barrieren, die sie an der Beteiligung hindern, sollen beseitigt und die Kinder mit allem versorgt werden, was sie brauchen, zum Beispiel Rollstühle, Hörgeräte, Bücher in Braille-Schrift und Computer. So weit wie möglich sollen Kinder mit Behinderungen mit allen anderen Kindern zusammen zur Schule gehen.

Welche Folgen hätte diese Situation jetzt sofort? Und in ein paar Jahren?

### **SITUATION 10**

Die Regierung hat beschlossen, dass ab morgen jedes Kind, das bei einem Test durchfällt, die Schule verlassen muss. Nur Kinder, die alle Tests bestehen, dürfen weiterlernen.

Welche Folgen hätte diese Situation jetzt sofort? Und in ein paar Jahren?

